

Material

Leiste: weißes, recyceltes PVC

Dichtband: grauer imprägnierter PU-Weichschaum in PP-Folie, komprimiert verschlossen

Ausführung

TR520 wird als 6 m Länge im Folienschlauch geliefert.



Lieferform

Bestell-Nr.	Ausführung	Breite	Länge	Inhalt Lieferkarton
		in mm	in m	in m
304039*	mit Selbstklebung	30	6,00	60,00
304040*	mit Selbstklebung	40	6,00	60,00
304041*	mit Selbstklebung	60	6,00	60,00
304042*	mit Selbstklebung	80	6,00	60,00

* Auf Anfrage (keine Lagerware)

Technische Daten

Eigenschaften	Klassifizierung
Verträglichkeit mit herkömmlichen Baustoffen	gegeben
Folie	Polypropylen
Dicke der Folie	30 µm
Dichtband	PU-Weichschaum mit Acrylatimprägnat
Luftdichtigkeit	a-Wert 0,02 bei 9mm Fugenbreite
Verarbeitungstemperatur	temperaturunabhängig durch nachträgliche Aktivierung
Temperaturbeständigkeit	-30°C bis +90°C
Lagerfähigkeit	2 Jahre

Vorbereitung

- Vor Montage der TR520 ein Stück (wenige cm) des Folienüberstandes samt Faden lösen. Das erleichtert das Abtrennen des Folienüberstandes im eingebauten Zustand. Nach der Montage ist der Folienüberstand samt Faden in einem 45°-Winkel schräg nach unten abzutrennen.

TR520

illmod i-Kammerleiste

Diese Kammerleiste besteht aus einer PVC-Leiste und einem imprägnierten PU-Weichschaumband in PP-Folie komprimiert. Zur Positionierung am Blendrahmen ist die Leiste mit einer Selbstklebung ausgestattet. Die Leiste dient der inneren Fensterabdichtung.

Produktvorteile

- Aktivierung der Dichtung nach der Montage
- Entspricht den Vorgaben der DIN 4108-7 und der RAL-Fenstermontage
- Abdichtung von besonders schmalen Fugen möglich (Sanierung)
- Rationelle, saubere Verarbeitung

Verarbeitung

- Nach der Montage des Fensters die Leiste in der entsprechenden Fugenlänge auf Gehrung zuschneiden.
- Befestigung der Leiste mittels Selbstklebung am Rahmen (Bild 1). Wahlweise besteht im Falle der Kaltverschweißung die Möglichkeit, die Leiste ohne Selbstklebung zu beziehen.
- Durch das Abtrennen der überstehenden Folie mittels Reißfaden (Bild 2) wird das eingebaute, komprimierte Dichtband aktiviert und die Folie mit gleichmäßigem Druck an den Baukörper gedrückt (Bild 3).
- Die Leisten werden im Eckbereich stumpf gestoßen. Gegebenenfalls sind die Ecken im Bereich des Dichtbandes mit SP025 nachzuarbeiten. Es ist auf eine durchgehende Luftdichtheit zu achten (Bild 4).
- Die Folie, die sich hinter das expandierte Dichtband legt, trägt dazu bei, das Dampfdruckgefälle von innen nach außen zu vergrößern. Die TR520 ermöglicht eine nachträgliche Abdichtung nach den anerkannten Regeln der Technik, wie es auch im Leitfaden zur Montage der RAL beschrieben wird.

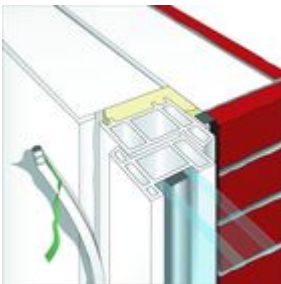


Bild 1: Befestigung der Kammerleiste am Fensterrahmen durch den Selbstklebestreifen.

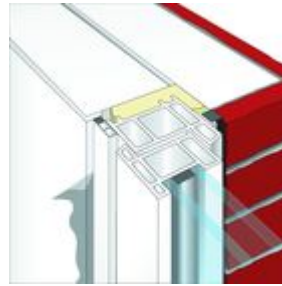


Bild 2: Durch Abreißen der PP-Folie an der TR520 öffnet sich im Inneren die Folienkammer des komprimierten Dichtbandes.



Bild 3: Das Fugen-Dichtband kann dekomprimieren und dichtet somit die Fuge zwischen Mauerwerk und Fenster ab.



Bild 4: Die Leisten werden stumpf gestoßen.

Hinweis

Wahlweise besteht im Falle der Kaltverschweißung die Möglichkeit, die Leiste ohne Selbstklebung zu beziehen.

Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.de.

Service

Auf Wunsch steht Ihnen die tremco illbruck Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 jederzeit zur Verfügung.

Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.de.



**tremco
illbruck**
tremco illbruck GmbH & Co. KG
Werner-Haepf-Strasse 1
92439 Bodenwöhr
Deutschland
T: +49 9434 208-0
F: +49 9434 208-230

info.de@tremco-illbruck.com
www.tremco-illbruck.de